

Medienkompetenz von Anfang an: Informationsabend in der Johanniter-Kita Eichendorff



Gökhan Kabaca Referent im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW. Foto: Elena Tholema

Wie können Eltern ihre Kinder sicher durch die digitale Welt begleiten? Mit dieser Frage beschäftigte sich ein Informationsabend in der Johanniter-Kindertageseinrichtung Eichendorff. Referent im Auftrag der Landesanstalt für Medien NRW, Gökhan Kabaca, informierte die teilnehmenden Eltern über Chancen und Risiken der Mediennutzung im Kindesalter und gab zahlreiche praktische Tipps für den Familienalltag.

Digitale Medien gehören heute selbstverständlich zum Leben von

Kindern. Umso wichtiger ist es, bereits im Vorschulalter die Grundlagen einer verantwortungsvollen Mediennutzung zu schaffen. Im Mittelpunkt des Vortrags standen altersgerechte Medienangebote – von Büchern und Fernsehsendungen bis hin zu Spielen und Apps – sowie die wichtige Rolle der Eltern als aktive Begleiterinnen und Begleiter ihrer Kinder.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Schutz der Privatsphäre im Internet. Kabaca sensibilisierte für die Risiken öffentlich geteilter Kinderfotos und erläuterte mögliche Folgen wie Identitätsmissbrauch oder Cybermobbing. Darüber hinaus informierte er über das Thema Cybergrooming und zeigte auf, wie Eltern ihre Kinder vor unerwünschten Kontakten im Netz schützen können.

Auch die Förderung von Medienkritik spielte eine zentrale Rolle. Da Kinder Informationen, Quellen und mögliche Falschmeldungen häufig noch nicht zuverlässig einordnen können, ist die Begleitung durch die Eltern besonders wichtig. Gemeinsame Gespräche über digitale Inhalte und ein bewusster Umgang mit Medien fördern einen sicheren und reflektierten Medienkonsum.

Neben den theoretischen Inhalten erhielten die Eltern praktische Hilfestellungen für den Familienalltag. So stellte Kabaca unter anderem einen Mediennutzungsvertrag vor, der Familien dabei unterstützt, gemeinsam Regeln für Bildschirmzeiten und die Nutzung digitaler Medien zu vereinbaren. Viele Eltern zeigten sich überrascht, welchen Einfluss übermäßiger Medienkonsum auf die Aufmerksamkeit, Konzentration und die Entwicklung von Kindern haben kann.

„Uns ist es wichtig, unseren Familien solche Informationsangebote zu machen. Wir möchten Eltern dabei unterstützen, ihre Kinder sicher durch die digitale Welt zu begleiten“, sagt Einrichtungsleiterin Anja Gräwe.

Mit dem Informationsabend unterstrich die Johanniter-

Kindertageseinrichtung Eichendorff ihr Engagement für eine enge Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Familien. Gerade vor dem Hintergrund der fortschreitenden Digitalisierung und der zunehmenden Bedeutung Künstlicher Intelligenz gewinnt Medienkompetenz schon im frühen Kindesalter immer mehr an Bedeutung – und bildet eine wichtige Grundlage für einen sicheren und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.